

# Inhalt

|  |    |
|--|----|
| Vorwort<br>von María do Mar Castro Varela  | 9  |
| 1. Wohnungslosigkeit von Unionsbürger*innen – <i>What the hell is going on here?</i>                                 | 13 |
| 2. Wohnungslosigkeit von Unionsbürger*innen in Deutschland   | 20 |
| 2.1 Zugänge zum sozialen Phänomen Wohnungslosigkeit  | 20 |
| 2.2 Zugänge zu Situationen der Wohnungslosigkeit von Unionsbürger*innen  | 32 |
| 2.3 Eine neue Perspektive  | 37 |
| 2.4 Über diese Arbeit  | 43 |
| 3. Wohnungslosigkeit von Unionsbürger*innen ethnografisch erforschen   | 48 |
| 3.1 Wohnungslosigkeit von Unionsbürger*innen als Gegenstand eines europäisch-ethnologischen Forschungsdesigns        | 49 |
| 3.2 <i>Follow the conflict</i> – Feldkonstitution und Feldforschung  | 53 |
| 3.3 Forschen mit multiplen Positionierungen  | 59 |
| 4. Rechtliche Ausschlüsse, differenzielle Inklusion und das Navigieren dazwischen                                    | 64 |
| 4.1 „Natürlich bringen wir sie nicht unter“ – Das umkämpfte Feld der kommunalen Pflicht zur Gefahrenabwehr           | 65 |
| 4.2 Von der „Lenkungswirkung“ eines Gesetzes – inner-EU-europäische Migrationsregulierung mit nationalem Sozialrecht | 78 |

|     |  |     |
|-----|--|-----|
| 4.3 | „Die Grundangst eines jeden Staates“ – Herausforderungen des Grenzregimes durch Praktiken der Migration                                | 92  |
| 4.4 | Resümee  | 106 |
| 5.  | Medizinische Versorgung wohnungsloser Menschen in Berlin als Aushandlungsfeld des inner-EU-europäischen Grenzregimes                   | 108 |
| 5.1 | „Das muss den karitativen Weg gehen, dafür bekommen die ja Geld“ – medizinische Versorgung wohnungsloser Menschen in Berlin            | 109 |
| 5.2 | „Ein massiver Kampf“ – das lokale Hilfesystem als Schauplatz der Aushandlungen um humanitäre Ein- und migrationspolitische Ausschlüsse | 118 |
| 5.3 | „Spätestens seit dem Gesundheitsbericht sind wir in aller Munde“ – Neuformierung des lokalen Aushandlungsfeldes                        | 136 |
| 5.4 | Resümee  | 147 |
| 6.  | Das Regieren von Migration im wenig regulierten Feld der leicht zugänglichen Wohnungslosenhilfe  | 149 |
| 6.1 | „Integrationstage für rumänisch-sprachige Gäste“ – die niedrigschwellige Wohnungslosenhilfe als Hilfesystem für alle?                  | 150 |
| 6.2 | „Ein total politisches Fahrwasser“ – Exklusion der Ausgeschlossenen durch Inklusion in ein Sonderprogramm                              | 155 |
| 6.3 | Fleiß, Seuchenschutz und Ethik – Begründungen von Ein- und Ausschlüssen in der alltäglichen Arbeit der Wohnungslosenhilfe              | 168 |
| 6.4 | Resümee  | 178 |
| 7.  | Saša Piemērs in Europa   | 179 |
| 7.1 | „Klassisch deutsche Werte findet man bei denen fast gar nicht“ – Saša Piemērs als „innere Andere“ Europas                              | 180 |

|     |   |     |
|-----|---|-----|
| 7.2 | „Without questioning the positive impact of the free movement“<br>– Herausforderung der EU-Freizügigkeit durch Praktiken<br>inner-EU-europäischer Migration | 195 |
| 7.3 | „Absolutely nothing in the pipeline“ – Grenzen transnationaler<br>sozialer Rechte in Europa   | 208 |
| 7.4 | Resümee   | 213 |
| 8.  | Zusammenfassung: Wohnungslosigkeit von Unionsbürger*innen<br>oder: Vom Festigen und Verschieben der Grenzen   | 215 |
|     | Literatur   | 228 |